

# Betroffenenperspektive: Stellen Sie sich vor, Sie gehen zu einem Treffen, an dem Ihr Betreuer, Ihr Vater und Sie teilnehmen. Es soll besprochen werden, wie es nach Ihrer Entlassung weitergehen soll. (Gruppe 1)

Fallarbeit zwischen Selbsthilfe und Fremdhilfe (oder: zwischen fürsorglicher Belagerung und Freiheit zur Verwahrlosung)

SABINE415 01. JUNI 2021, 06:29 UHR

## Gefühle von Frau Z.:

*Ich wünsche mir mehr Risikobereitschaft der Profis*  
— ANONYM

### Angst

*Unsicherheit* — ANONYM

*Wut* — ANONYM

*Sauer, eingeschüchtert* — ANONYM

*Ohnmacht* — ANONYM

## sonstige Notizen und Anmerkungen:

### über Formen des "Zwang" nachdenken- wenn du so und so bist, dann ...

*Ich glaube, ich würde abhauen* — ANONYM

## Befürchtungen von Frau Z.:

*der Betroffenen kann gesagt werden, dass sie die Folgen der Entscheidung tragen muss* — ANONYM

### Bevormundung

eigene Wünsche werden nicht ernst genommen, nicht selbst entscheiden können, nicht selbstbestimmt handeln können,

*als ob ich auf der Anklagebank sitze* — ANONYM

## Wünsche von Frau Z.:

### ernst nehmen

Ich will meine Medikamente absetzen  
Ich will mal wieder Drogen nehmen

*Ich kann nicht primär an die Sorgen der Profis ("schafft es nicht in der eigenen Wohnung") berücksichtigen* — ANONYM

*Ich hätte gern ein Gespräch mit einer Vertrauensperson*  
— ANONYM

## Anregungen für die eigene Arbeit:

### Transparenz leben

Kompromisse bedenken

*Betroffenenperspektive besser berücksichtigen, "zuhören", mehr aufklären über Chancen und Risiken der eigenen Wohnung* — ANONYM

*welchen Auftrag erteilt mir der Klient> infolge dessen erarbeiten wir gemeinsam eine Zielvereinbarung* — ANONYM

*Vor- und Nachteile abwägen* — ANONYM

*wie schafft es die Betroffene?* — ANONYM

*aktives Mitwirken des Klienten ist erforderlich* — ANONYM

Unterstützung beim Vorgehen — ANONYM

Woran merken Profis, dass Plan nicht aufgeht? — ANONYM

## **Die drei wichtigsten Erkenntnisse aus dem Perspektivwechsel fürs Plenum:**

---

**Auseinandersetzung, nicht überstülpen  
nicht egal-Haltung der Profis**

**Akzeptanz der Entscheidung**

**Transparent miteinander verhandeln**

**Risikobereitschaft seitens der Profis, sie  
müssen nicht die Verantwortung  
übernehmen**

※※※※※